

STETTEN
TEILBEBAUUNSPPLAN
IM HÜLLO
— STRASSENPLAN —
ZEICHNERISCHER TEIL



M, 1, 500

AUFGESTELLT

NACH § 2 ABS. 1 BBAUG. VOM 18.08.1976
DURCH BESCHLUSS DES GEMEINDERATES VOM 27. Feb. 1984
DIE ORTSÜBLICHE BEKANNTMACHUNG ERFOLGT AM 08. März 1984

ÖFFENTLICH AUSGELEGEN

NACH § 2a ABS. 6 BBAUG. VOM 18.08.1976
IN DER ZEIT VOM 19. Juli 1984 BIS 20. Aug. 1984
DIE ORTSÜBLICHE BEKANNTMACHUNG ERFOLGT AM
DEN 19. Juli 1984 DER BÜRGERMEISTER *Höflin*

ALS SATZUNG BESCHLOSSEN

NACH § 10 BBAUG. VOM 18.08.1976 IN VERBINDUNG
MIT § 39 ABS. 2 ZIFF. 3 OG AM 10. Sep. 1984
DEN 19. Sep. 1984 DER BÜRGERMEISTER *Höflin*

GENEHMIGT

DEN
NACH § 11 BBAUG. VOM 18.08.1976

RECHTSKRÄFTIG

DEN
NACH § 12 BBAUG. VOM 18.08.1976
DURCH BEKANNTMACHUNG
ÖFFENTLICH AUSGELEGEN VOM
BIS

DEN DER BÜRGERMEISTER

PLANUNG:

WALDEMAR OTT - FREIER ARCHITEKT -
7775 BERMATINGEN, GULDENBERGSTR. 39

Waldemar Ott

ZEICHENERKLÄRUNG

WA

ALLGEMEINES WOHNGEBIET

NUMMERN DER NUTZUNGSSCHABLONE



EINGEMESSENE GEBÄUDE

1	2
3	4
5	6



AUFGEHOBENE GRENZEN

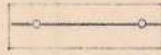


SCHULE

- 1 = ART DER BAULICHEN NUTZUNG
- 2 = ZAHL DER GESCHOSSE
- 3 = GRZ GRUNDFLÄCHENZAHL
- 4 = GFZ GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- 5 = DACHFORM NEIGUNG
- 6 = BAUWEISE



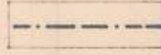
GRENZE DES GELTUNGSBEREICHS



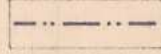
BESTEHENDE GRUNDSTÜCKSGRENZEN



GEPLANTE GRUNDSTÜCKSGRENZEN



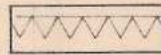
BAUGRENZEN



BAULINIE



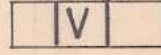
ABGRENZUNG UNTERSCHIEDL. NUTZUNG



SICHTFELD V. D. BEBAUUNG FREIZUHALTEN

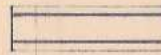


ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHE

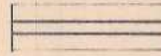


GRÜNFLÄCHE ALS BESTANDTEIL

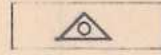
WA	II = I + IS
0,4	0,8
35° - 45°	



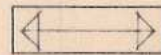
FAHRVERKEHRSTRASSE



FUSSWEG



NUR EINZEL U. DOPPELHÄUSER



HAUPTFIRSTRICHTUNG



TRAFOSTATION